

Gebet für Flutopfer

Am Freitag, 23. Juli, haben in vielen Kirchen die Glocken zum Gebet für die Flutopfer geläutet.

In Gottesdiensten oder zu Hause beten in diesen Wochen Menschen für die vom Hochwasser Betroffenen.

Sprecher*in 1:

Gott, wir tragen vor dich
Die Flut hat Lebensentwürfe zerstört.
Der Schlamm hat Hoffnungen begraben.
Leben sind in Frage gestellt.

Sprecher*in 2:

Gott,
wir bitten dich für diese Männer und Frauen und Kinder.
Sei du ihr Beistand
und gib ihnen Halt.

Sprecher*in 1:

Gott, wir tragen vor dich
die Helferinnen und Helfer der Einsatzkräfte
und alle, die freiwillig anpacken und helfen.
Sie holen Menschen aus eingeschlossenen Häusern.
Sie versorgen Menschen mit Nahrung und Kleidung.
Sie sichern Dämme und räumen auf.

Sprecher*in 2:

Gott,
wir bitten dich für diese Männer und Frauen:
Verleih ihnen Kraft
und schenke ihnen Momente der Erholung.

Sprecher*in 1:

Gott, wir tragen vor dich
die Seelsorgerinnen und Seelsorger
von der Notfallseelsorge und aus den Gemeinden,
in den Krankenhäusern und bei der Polizei.

Sie hören zu und fühlen mit.
Sie erfahren von unfassbaren Schicksalen.
Sie halten aus, was kaum auszuhalten ist.

Sprecher*in 2:

Gott,
wir bitten dich für diese Männer und Frauen:
Stärke sie
und sei ihnen Schutz und Schild.

Sprecher*in 1:

Gott, wir tragen vor dich uns selbst
mit dem, was uns hier und jetzt bewegt.
Schau in unser Herz
und höre auf das, was wir dir in der Stille vortragen.

Amen.



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

*leidenschaftlich
glauben und leben*

DIÖZESANVERBAND
KÖLN E.V.